



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

28/29 (18.1.1935) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-383734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-383734)



Mannheim, den 18. Januar.

Sam 18. Januar

Deute am 18. Januar vor 64 Jahren wurde in Versailles die Gründung des Deutschen Reiches ausgerufen. Vereint am 9. Dezember 1870 hatte der Reichstag die Verträge angenommen...

Der Oberbürgermeister an den Saarverein

Anlässlich des Sieges an der Saar ging dem stellvertretenden Bundesleiter für den Bezirk Baden und Pfalz und Ortsgruppenleiter des Bundes der Saarvereine...

Ein Mannheimer Lied gesucht!

Das Preisbandstreifen des Oberbürgermeisters Der langjährige Wunsch aller Mannheimer, ein Lied auf unsere Heimatstadt zu haben...

Die Winterkassen sind zu richten

Die Winterkassen sind zu richten bis zum 15. Februar an das dramaturgische Büro des Nationaltheaters Mannheim...

Reichsbetriebsappell der RWB Handel

Die Reichsbetriebsgemeinschaft 17 (Handel) in der Deutschen Arbeitsfront, veranlaßt am Montag, dem 14. Januar...

Was hat die 'Fröhlich Pfalz' vor?

Freizeitbeschäftigende Veranstaltungen vom 27. Januar bis Ostermittwoch

Die 'Fröhlich Pfalz' hielt gestern Abend im 'fliegenden Holländer' eine Sitzung ab, in der der Presse die Veranstaltungen bekanntgegeben wurden...

Die 'Fröhlich Pfalz' leitet den Beginn ihrer Veranstaltungen am 27. Januar mit einem bunten Abend mit Tanz im Friedrichs-park ein.

Der Einführung der dritten Welle der Bevölkerung in den Volkstanzschulung 1935 dienen soll. In den Tanz, der sofort beginnt, werden die verschiedenen Vorbildungen einbezogen...

Für Samstag, 2. Februar, ist das 'Unserum' für ein Nacht-Filmkabarett gemietet, das um 10.44 Uhr beginnt. Ein farnevalistischer Film soll der Ausgangspunkt für Darstellungen sein...

Am Sonntag, dem 17. Februar, wird die große Damen-Fremdenführung im Ribbelgarten sein.

Die 'Fröhlich Pfalz' hat mit jedem Winter oder Sommer Verein einen Mann. Im Mittelpunkt wird die feierliche Einholung der Prinzessin Karneval stehen.

harm Sodenheim teilnimmt. Der Sturmanstich wird von Joesheim ausgeht. Wenn der verhaltene Bürgermeister dem Totschlüssel übergeben hat...

Die Hauptveranstaltungen werden am Samstag, dem 2. März, um 7.11 Uhr mit der Einholung der Karnevalskönigin am Hauptbahnhof einleitet.

Der Festigungsabend (8. März) bringt den Karnevalstag, der vom Karnevalsausschuss 1935 veranstaltet wird.

Die Vorbereitungen hierzu sind in vollem Gange. Wie mitgeteilt wurde, wird man jedenfalls die besten Ideen, die durch das Preisbandstreifen eingegangen sind, zur Sprache bringen.

Die Veranstaltungen der 'Fröhlich Pfalz' beweisen, daß Reichsbetriebsarbeit und -bewegung nicht zu wünschenswerten Ergebnissen führen können.

Wirtschaftskonzessionen und Baubeschwerden

Aus der Arbeit des Bezirksrats

Die Erlangung einer Konzession wird aus wohl-erwogenen Gründen immer schwieriger gemacht, und das merkt der Geschäftsmann...

Sehr interessant war die Entscheidung über eine für ein Trinkwasserbedürfnis Konzession. Der Geschäftsmann war ein in der Stellung befindlicher Fabrikarbeiter...

Obwohl in jeder Arbeit steht der Geschäftsmann, der die Konzession haben wollte, nach Verhältnissen sich vor einem größeren Jubiläum anstellen zu dürfen...

Obwohl in jeder Arbeit steht der Geschäftsmann, der die Konzession haben wollte, nach Verhältnissen sich vor einem größeren Jubiläum anstellen zu dürfen...

Genau so wurden die Wünsche: Friedrich Pagedorn für die Wirtschaft 'Weinhaus Pfeffer', Schöninger Straße 37; Otto Busch für die...

Fred Oswald im Alpenverein

Gestern Abend sprach im Volkshaus vor dem Deutsch-Österreichischen Alpenverein, Section Mannheim, Fred Oswald (Mannheim) über Bekanntheit und Unbekanntheit an der Ostalpen...

Wirtschaft 'Spezialhaus Ernst', M 2 2; Ludwig Strauß für die Wirtschaft zum 'Schönbrunn', Sandhofen, Sandhofer Straße 20; Jakob Herber für die Wirtschaft zum 'Turkischer Hof', Sandhofen...

Die Beschwerde wegen eines ohne Genehmigung erhaltenen Glasaufbaus über dem Hof eines Hauses der Innenstadt...

In dem Untergericht eines Glasaufbaus wollte eine Kraftwagenbesitzerin den Einbau von Kraftwagenparkplätzen vornehmen...

Von dem eingereichten Plan abweichend gebaut hat ein Mann und Friseurmeister, der durch eine Bauanfrage aufgefordert wurde...

Seiner, aber sie macht sich nicht in überprüfbarer Reihenfolge auf, sondern sie schwimmt mit, und die Schönheit der Berge ist schön und unverfälscht...

Wenn gefühlt, das ist herrlich und eine phantastische Weiterleitung dazu. Zunächst kleine patriotisch-humoristische Einlagen über den Verkehr mit Italienern...

Es wurde noch bekanntgegeben, daß der Deutsch-Österreichische Alpenverein jetzt vom Schilberband anerkannt ist...

Sportsonderzüge in den Schwarzwald

Am Samstag, 18. Januar, verkehrt Winterportzug 2003, Mannheim ab 14.55 Uhr, Offenburg an 17.30 Uhr...

Außerdem verkehrt am Sonntag und Anlauf der Schmelzerfahrten in Schwarzwald ein Verwaltungs-sonderzug Mannheim ab 4.42 Uhr...

Eine erfreuliche Feststellung

Das Reichsgesundheitsamt hat jetzt das Ergebnis der Reichszählung der Geschlechtskrankheiten 1934 vor, das einen erfreulichen Rückschlag dieser Volkskrankheit anzeigt...

Tadel ist noch zu bedenken, daß im Jahre 1927 bei der statistischen Erhebung der Bevölkerungszahl in Deutschland nur 62,6 Millionen umfaßt...

66 Jahre alt wird heute Herr Jakob Moser, Kreisarzt. Er dem langjährigen Besitzer unserer 'Neuen Mannheimer Zeitung' die herzlichsten Glückwünsche.

66 Jahre alt wird heute Herr Jakob Moser, Kreisarzt. Er dem langjährigen Besitzer unserer 'Neuen Mannheimer Zeitung' die herzlichsten Glückwünsche.

Ihren 60. Geburtstag feiert heute Frau Katharina Rohmeyer geb. Pfaff in edler Pfälzer Rüstigkeit. Sie hat durch ihren unermüdeten Fleiß...

Wittlere Heise. Das Unterrichtsministerium hat der von Professor Karl Wegner geleiteten neuartigen höheren Volkshochschule in Stuttgart...

Befreiung in Südtirol. Der besonderen Befreiung wegen steht sich das Südtiroler Volkshaus veranlaßt, einen weiteren dritten Wochenfesttag einzuführen...

Ein Zusammenstoß zwischen der Elektrischen Straßenbahn und einem Personenkraftwagen ereignete sich am Donnerstag gegen 1.30 Uhr...

Berühmte Auslandspost. Der Bahnpostwagen des Juges D 45 Frankfurt/Main-Berlin ist am 12. Januar bei Weipenfeld (Saale) verunglückt...

Berühmte Auslandspost. Der Bahnpostwagen des Juges D 45 Frankfurt/Main-Berlin ist am 12. Januar bei Weipenfeld (Saale) verunglückt...

Advertisement for 'Schutz der Haut durch PFEILRING Lanolin-CREME' with a logo and descriptive text.

Advertisement for 'MARCHIVUM' with a large logo and the text 'MARCHIVUM'.

Die Mondfinsternis am 19. Januar

Es ist bekannt, daß bei gewissen günstigen Lagen der Mondbahn unter Erdschatten zu der Zeit, wo er von der Sonne voll bestrahlt sein sollte, gerade durch den Schattenkegel der Erde hindurchwandert und somit entweder teilweise oder vollständig verfinstert wird. Ein solch günstiger Fall tritt am 19. Januar ein, hier verweilt der Mond fast 1 1/2 Stunden lang völlig im Kernschattenkegel der Erde. Der Eintritt des Mondes in den Schattenraum beginnt um 14.53 Uhr unserer Zeit, bis 15.08 Uhr ist der Mond dann allmählich ganz in den Schatten gewandert und nunmehr vollständig verfinstert. In Südwestdeutschland können wir diese Erscheinungen allerdings noch nicht beobachten, da hier der Mond noch unter dem Horizont steht. Bei unserem Horizont geht für unser Gebiet der Mond etwa um 17 Uhr völlig verfinstert auf, es wird also infolge der Dünne am Horizont zunächst sehr schwierig sein, die nur dunkel kupferrot leuchtende Scheibe überhaupt anzufassen. Erst um 17.41 Uhr beginnt die Mondscheibe wieder aus dem Schatten auszutreten. Der Vollstadium verläßt um 18.41 Uhr den Mond völlig. Im sogenannten Halbschatten der Erde verweilt er noch bis 19.25 Uhr. Die geringe Verfinsternung durch den Halbschatten konnte nur durch genaue Helligkeitsmessungen festgestellt werden.



Schematische Darstellung einer Mondfinsternis, die den Verlauf dieses astronomischen Vorganges zeigt. Der von der Sonne beleuchtete Mond läuft auf seiner Bahn über die Erde in den von der Erde geworfenen Schatten hinein, um ihn auf der anderen Seite wieder zu verlassen. Die beobachtete Mondfinsternis, von der in Deutschland nur die zweite Hälfte zu beobachten sein wird, beginnt um 14.53 Uhr und endet 18.41 Uhr. Derselbe Verlauf der vollständigen Mondfinsternis die Zeit von 15.08 Uhr bis 17.30 Uhr.

Reichsprüfungsfeier

Die militärischen Vereine Mannheims unter Beteiligung der vaterländischen Verbände begeben am Sonntag, dem 18. Januar, im Jubiläumsjahr des Reichspräsidenten die traditionelle Reichspräsidentenfeier. Die Festrede hält Herrmann Stiegel, Reichswehrminister. Die Mannheimer Liedertafel wird unter Leitung ihres Chorleiters Ulrich Herron wieder zum Vortrage bringen. Den musikalischen Teil führt die Mannheimer Schützenkapelle unter Leitung von Fritz Seeger. Außerdem wird das Trommlerkorps des Reichspräsidenten Mannheim mit. Die gesamte Bevölkerung Mannheims und der Gegend ist zur Teilnahme an dieser vaterländischen Feier herzlich eingeladen.

Die badischen Hausbesitzer tagen in Mannheim

Der Führerrat des Verbandes Badischer Haus- und Grundbesitzervereine hat beschlossen, die dreitägige 18. ordentliche Versammlung in Mannheim abzuhalten. Den Verbandstag leiten am Freitag, dem 25. Januar, Auswahlglieder aus dem 18. Januar, nachmittags, beginnt der einstellige Verbandstag, auf dem der Geschäftsführer den Tätigkeitsbericht erstattet wird. Am Sonntag, dem 27. Januar, wird vormittags im Hotelbesitz bei einer großen Kundgebung des Badischen Hausbesitzer-Verbandes der Präsident des Reichspräsidentenverbandes Deutscher Haus- und Grundbesitzervereine, Erich Bink, sprechen. An dieser Veranstaltung werden auch die Jahreshauptversammlungen der Innungen teilnehmen.

Kameradschaftslager des NSD-Studentenbundes

Der NSD-Studentenbund, Gruppe Mannheim (Mittelstufe Jugendstudien und Hochschule für Politik) veranstaltet, wie er und bereits, vom 11. bis 13. Januar in Heidelberg im ehemaligen Kulturfreundebau ein Kameradschaftslager für die Kameradschaftler und Mitarbeiter des NSD-Studentenbundes beider Schulen. Am Freitag nachmittags trat der Vorstand des Reichspräsidentenverbandes des NSD-Studentenbundes, Wittmann, im Lager ein und überreichte in einem kurzen Referat die kommenden Aufgaben des NSD-Studentenbundes und der Deutschen Hochschulpolitik. Er wies insbesondere darauf hin, daß das Kameradschaftslager die Verbindung an den Hochschulen und höheren technischen Lehranstalten — sowohl unter den Studierenden selbst, als auch zwischen Studenten und Dozentenkreisen — ein weit erweiterbares sei, als ein Hochschul- und Universitäts. Am Abend fanden sich auch der Direktor der Rheinischen Ingenieurhochschule, Dipl.-Ing. Max — dessen leitendste Unterweisung sehr viel beim Zustandekommen des Lagers zu verdanken war — und einige Dozenten ein, mit denen die Unternehmungen einen gewissen Kameradschaftsabend im Schloßpark in Heidelberg verbunden.

Am Samstag, dem 12. Januar 1933, fand ein Lagerabend statt. Während und außerdem sang bei jeder Stunde die Kameradschaft. „Nimm ein wenig, leuchte ein wenig, aber den Weg zum Ziel in die“ Kameradschaftslagerer Lager wird in seiner Schlußansprache auf die Kameradschaftsberichte des Deutschen Volkes mit anderen Brüdern an der Saat sein. Die ergebende Feier schloß bei langsam erklingender Kammer mit dem Horst-Wessel-Lied.

Das Kameradschaftslager, das auch weiterhin einen glänzenden Verlauf nahm und am Sonntag, dem 13. Januar, seinen Abschluß fand, zeigte, daß der Reichspräsidentenverband für die Mannheimer Studenten sowohl wie für die Dozentenkreise an der Rheinischen Ingenieurhochschule seine letzte Pflicht, sondern aller Hilfe ist.

Die Beamten und Angestellten des Bezirksamts veranstalteten gemeinsam mit der Dienststelle des Landratsamts einen Kameradschaftsabend im Saale des Bismarckbau. Nach den Begrüßungsreden des Landrats Beyerbach kennzeichnete Landratskommissar Dr. Scheffelsmeyer die Bedeutung dieses Abends. In einem geschichtlichen Rückblick, in dem auch der Sozialismus gedenkt wurde, schloß er, wie im neuen Deutschland der Welt der politischen und sozialen Spaltung endgültig überwunden ist, so daß den Beamten und Angestellten aller Dienstgrade Gelegenheit gegeben ist, in kameradschaftlichen Zusammenhalt zum Wohl unseres

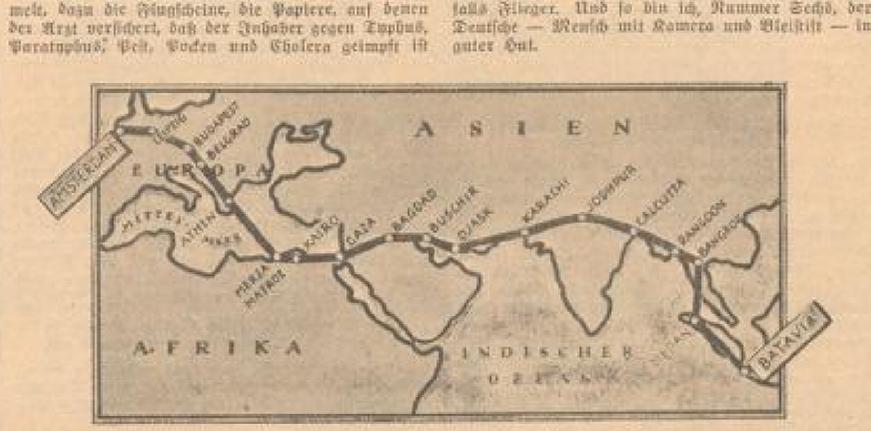
Propeller überm Paradies

In Wolkenhöhen von Amsterdam nach Batavia / Ein Flug in den leuchtenden Orient von Erwin Berghaus

Man hat sich in der Befahrung für die zehn Tage noch kaum ausgelesen, da steigt man schon über Deutschland. Nur die Landkarte wackelt, daß man über eine Grenze geht. Denn die Erde, hier wie drüben, ist grün und grünlich — sie scheint ein friedliches Weltsein zu sein und kaum zu haben für unendlich viele Menschen. Aber auf das vorchristlich-mögliche Stadium unserer Rasse legen die Beamten von diesem Landern Wert...

So lange an, mit meinem Flug zu leben; er liegt nämlich unmittelbar neben dem Vorkaischrank. Während ich mich in meinem Sessel zurücklehne, erlebe ich, wie über mir das Brot gebräutet wird, Fleischbrühe in die Wäcker fließt — und jetzt kommt das erste appetitlich gebräutete Hühnerbein. Wir werden noch viele Hühnerbeine sehen...

Bereit gebildet hat, bleiben Piloten und Passagiere beisammen. Auf der St.-Georgs-Öde finden wir eine von den Weigen, die wir in der Luft vernommen. Ein wackelnder Agenerer schwingt sie vor einem Liebespaar. Am Fuß des Berges durchdringt die Donau ein Land, das noch vom Sommer warm ist. Abends schimmert sie von den Birkhainen über Meer. So läuft zwischen Wasser und Klammern Gattinnen der Korke. Es ist die „Promenade“ Ungarns. Wer nicht an der Kampe der Birkhainen sitzt und Eis ist, mietet sich für 20 Heller einen Stuhl. Die Stühle stehen da wie im Theater, viele Reihen hintereinander, nicht besetzt. Der Radio ist die Bühne; leuchtendste Menschen treten auf, bleiben stehen, grinsen, stieren leidenschaftlich. Sie sehen aus, als ob man ihnen schon etwas ganz Wunderbares mitgeteilt hätte und sie es nicht bei sich behalten könnten, um keinen Preis. Sie legen eine kleine Szene hin — spazieren weiter. Es ist eine unirdische Atmosphäre; es weht ein Wind vom Orient; es ist eine große feste Operette, gespielt von Natur.



und auch sonst als einmündiger Mensch gilt. Während er um Karantänisch ist mit diesen lebenswichtigen Dokumenten zu schaffen macht, legt Nummer Eins am Steuer. Hingegen Peltens, blond, etwa 25. Es ist keine dritte Individue in diesem Jahr. Von meinem Sessel aus sehe ich nur seine rechte Hand — mit einem goldenen Kreuzchen. Sie spielt Klavier. Die Zahlen, das sind ein Dutzend knackiger Anzüge an den Gehältern der Maschinen, am Steuerknüppel, drehbar in allen Richtungen des Motors; das sind die Druck- und Anzapfstelle an den Tanks für Benzin, Öl, Wasser... Und die Hand gleitet, spürt, tastet ohne Unterlaß darüber hin. Manchmal verweilt sie, prüft, prüft, schuldlos auf einem blinkenden Metallrad; manchmal bewirkt ein Anstoß, daß die Motoren entseht werden, aufhören — und sich wiederum beleben. Der Motorenwagel ist geradlinig, ein kleiner Metallfinger hält ihn am Saugrohr. Und Hingebere Peltens behält den Dampfer.

Neun Uhr, Seppie, fünfzehn Minuten Aufenthalt: für die Zigarette, für das Nachdenken von den Verwandten, denen man als Tropenpassagier schon nicht mehr so sehr verdammt ist... Einsteigen, Start, über Deutschland! Noch windet sich die Erde eine Weile unter uns. Ihre Schiffe und Schlepplüge scheinen stillzustehen; regungslos, fahrig-blau, gefahren gleichsam die Stromschnelle. Allmählich sehen wir den Strom flüßiger werden. Er wird ein Fluß, ein Bach im Tücheltigen...

Wieweil diesseits die Augen, wieweil Klang aus Bergen, die zu leblichen Behagen entschlossen sind... Theorien gelten heute als oft als Verstandesmittel; hier muß man ihnen, scheint es, nicht seine Nährwert bei. Ein Herr im Zwilling faßt beim Nicken den Juchender Säges. Seine Begleiterinnen lachen, mit Seitenblicken auf seine Katholiken und schmeichelnde, schwarzhaarige Musikanten. Männer reden auf Mädchen ein, tausendmalige Nacht werden vereinbart... Vor und spielt Europa noch einmal seine härtesten Trümpfe an.

„Sonen Sie mal, Hingebere Peltens, haben auch Sie das schon festgestellt? — da wandert man, da wackelt man in einer fremden Stadt; man möchte einmal einer mitleidigen schönen Frau begegnen. Man hält fleißig nachsehen — nicht! Gar nicht! Am letzten Tag aber, wenn die Koffer schon gepackt sind, in ausgerechnet in der allerletzten Stunde; dann sind sie plötzlich da, ferienweise, in beunruhigender Zahl... Die sonderbare Erscheinung, fast Hingebere Peltens, ist ihm bekannt. Außerdem seien die Mädchen von Batavia, sagt er etwas unheimlich klein, noch verwirrender als die von Budapest. Und während er in die Straße zum Hotel eintritt, erzählt er mir etwas vom Gewaltmaßnahmen gegen Passagiere, die weggehen nicht aus dem Bett können. „Es geht auf Mitternacht“, schließt er, „und um fünf im Beden. Denn sonst kommen wir zu spät nach Indien!“

Lachendes Budapest

Neun Uhr, Seppie, fünfzehn Minuten Aufenthalt: für die Zigarette, für das Nachdenken von den Verwandten, denen man als Tropenpassagier schon nicht mehr so sehr verdammt ist... Einsteigen, Start, über Deutschland! Noch windet sich die Erde eine Weile unter uns. Ihre Schiffe und Schlepplüge scheinen stillzustehen; regungslos, fahrig-blau, gefahren gleichsam die Stromschnelle. Allmählich sehen wir den Strom flüßiger werden. Er wird ein Fluß, ein Bach im Tücheltigen...

Von Ungarn nach Athen

Freitag früh. Drei Droschkensausleiher, der von legt an gemohnte unerschöpfliche Anzahl, haben mit ihren Wagen vom Hotel, sehr hübsch, sehr verschleht. Aber auf der Fahrt zum Flughafen laufen sie sich nach. „Langsam, meine Herren, langsam!“ Dieses Bremswort werden wir nun in zehn Worten lernen müssen. Denn je primitiver der Ausfuhr, um so rarer die Ausfuhr.

Verstöße gegen die Verkehrsordnung

Der Polizeibericht vom 17. Januar meldet

- Folgen der Unachtsamkeit: Eine Schmierfütterung und Hausabfuhrungen...
Betrunkener Radfahrer: Ein betrunkenen Radfahrer gefährdete gestern nachmittags in der Waldhofstraße durch sein Verhalten den Verkehr und wurde wiederholt...
Verkehrswidriges Verhalten: Als gestern nachmittags an der Kreuzung Waldhof- und Kronprinzessinnenstraße ein Personenkraftwagen der ein- und ausfahrenden Fahrgasse wegen anhielt, wurde er von einem aus der Richtung Waldhof- und Kronprinzessinnenstraße kommenden Verkehrsmittel angefahren und stark beschädigt...
Nichtbeachtung der Verkehrsregeln: Daß die Einbahnstraßen nur in der durch Schilder angegebenen Richtung befahren werden dürfen, hat gestern vormittags der Fahrer eines Pferdebespannertes nicht beachtet...
Ein „Andenken an die Schulentlassung“: Bei der Erziehung von Freizeiten im Druck erschienen lassen, darin richtet er als Dierschreier erste und zeitgemäße Meinungen an die katholischen Schüler und Schülerinnen, die zu Eltern entslassen werden...
Der Landesverband für Mütter, Säuglings- und Kleinkinderfürsorge hat Ziele ausgedenken, deren

Verstöße gegen die Verkehrsordnung

Der Polizeibericht vom 17. Januar meldet

- Folgen der Unachtsamkeit: Eine Schmierfütterung und Hausabfuhrungen...
Betrunkener Radfahrer: Ein betrunkenen Radfahrer gefährdete gestern nachmittags in der Waldhofstraße durch sein Verhalten den Verkehr und wurde wiederholt...
Verkehrswidriges Verhalten: Als gestern nachmittags an der Kreuzung Waldhof- und Kronprinzessinnenstraße ein Personenkraftwagen der ein- und ausfahrenden Fahrgasse wegen anhielt, wurde er von einem aus der Richtung Waldhof- und Kronprinzessinnenstraße kommenden Verkehrsmittel angefahren und stark beschädigt...
Nichtbeachtung der Verkehrsregeln: Daß die Einbahnstraßen nur in der durch Schilder angegebenen Richtung befahren werden dürfen, hat gestern vormittags der Fahrer eines Pferdebespannertes nicht beachtet...
Ein „Andenken an die Schulentlassung“: Bei der Erziehung von Freizeiten im Druck erschienen lassen, darin richtet er als Dierschreier erste und zeitgemäße Meinungen an die katholischen Schüler und Schülerinnen, die zu Eltern entslassen werden...
Der Landesverband für Mütter, Säuglings- und Kleinkinderfürsorge hat Ziele ausgedenken, deren

Sinweis

Kardinaler Abend verlegt! Der 4. Nordische Abend der RE-Kulturvereine findet nicht, wie auf einem Teil der Karten noch verzeichnet steht, am 17. Januar, sondern am Donnerstag, dem 24. Januar, in der „Harmonie“ hall. Prof. Dr. Guß, Nibel (Berlin) spricht über algermanische Völkergeschichte, insbesondere Kriegerbildung, Sippenbildung, Liebe und Ehe.

Aluminium für das Handwerk

Die Verwendungsbereitschaft für Kupfer und dessen Legierungen für verschiedene Waren lassen in der nächsten Zeit eine höhere Verwendung von Aluminium erwarten. Der Reichshand des Deutschen Handwerks wird daher Sorge tragen, daß auch das Handwerk in härtestem Umfang über die Verarbeitungsmöglichkeiten von Aluminium unterrichtet wird. Bei allen Verkehrshellen sollen Übergränge über die Aluminiumbearbeitung stattfinden.

Aluminium für das Handwerk

Die Verwendungsbereitschaft für Kupfer und dessen Legierungen für verschiedene Waren lassen in der nächsten Zeit eine höhere Verwendung von Aluminium erwarten. Der Reichshand des Deutschen Handwerks wird daher Sorge tragen, daß auch das Handwerk in härtestem Umfang über die Verarbeitungsmöglichkeiten von Aluminium unterrichtet wird. Bei allen Verkehrshellen sollen Übergränge über die Aluminiumbearbeitung stattfinden.

Heute Martha Eggerth - Premiere!



Ihr größter Erfolg

(Therese Krönes — die „Wiener Nachtigall“)
Europa-Spitzenfilm der Cine-Allianz-Weltklasse mit

Martha Eggerth
Leo Slezak — Theo Lingg — Aribert Mog
Günstorf — Schönfels — Schur — Genia Nikolajewa
Spielleitung: Johs. Meyer — Musik: Franz Grothe

Der erschütternde Herzens-Roman
eines kleinen Wiener Wäschermdchens — zur gefeierten Sängerin
Wiens emporsteigend — später im Mittelpunkt riesiger Skandal-
affären stehend.

Spezial-Vorprogramm für Tier- und Hundefreunde:
„MUCKI“ Lustspiel und
„Aristokraten der Hundewelt“

Groß-Aufnahmen vom 13. Januar im Saargebiet
Beginn: 3.10, 3.15, 8.09 Uhr

Alhambra

Fröhlichkeit! Stimmung!

Eine Lachturnmentfesselnde Angelegenheit!
Ein modernes Lustspiel
mit
Jda Wüst - Dorit Kreysler - Paul Richter
Warner Finck - Gustl Stark - Grottenbauer



Jungfrau gegen Mönch
Leidiger Krieg in den Schweizer Bergen
mit charmanter quicklebendigen
Darstellern und höchst witzigen
originellen Situationen! **Jöyll in den
Bergen!** — Stützen des Frohsinn!
Zweckheiter-schütternde Szenen durch:
„Die lieben Verwandten“
wie sie wirklich sind —
hier schwarz auf weiß!

Groß-Aufnahmen vom
13. Jan. im Saargebiet
und sonstige Welt-Ereignisse.
Beginn: 3.00, 5.30, 8.10 Uhr

SCHAUBURG

Kirchensteuerzahlung betr.

Auf 15. Januar 1935 war das 4. Viertel der
vorläufigen Kirchensteuer für 1934 fällig.
Wir bitten um Begleichung der noch offenstehenden
Beträge.

Evang. Gemeindeamt.
Kath. Kirchensteuerkasse.

Das große Lach-Erfolg
hat sich in der ganzen Stadt
herumgesprochen!

Ferien vom Ich
Fröhlichkeit für Dich!

FERIEN VOM ICH

Das köstliche Ufa-Lustspiel nach
dem vielgelesenen Roman des
Heimat-Dichters
Paul Keller

Musik: Marc Roland - Regie: Hans Deppe
In den Hauptrollen:

UNIVERSUM

**KULTUR-FILM-
MATINEE**
Sonntag vorm. 11³⁰

Einmalige Wiederholung des begeistert
aufgenommenen Groß-Tonfilms

**Weg zur
guten Ehe**

Die reichen Erfahrungen eines
sehr bekannten Frauenarztes
behandeln hier brennende Ehefragen.
Der Film sagt Ihnen freimütig, wie Ihre Ehe
sein soll, sein kann, sein muß

Hauptmitwirkende:
Hilde Hildebrand / All Glitz
Olga Tschschowa / Alfred Abel
Theodor Loos / Walter Janssen

Das Erlebnis dieses Films ist die Faszination!
„Hakenbrauhändler“

Nur nummerierte Plätze ab -60 - Vorverkauf

UNIVERSUM

Anzeigen Tanz-Schule **Schröder-Lamade**
Ferial 21705 A 2, 3
Anfängerkurs beg. am 24. Jan.
Privatstunden jederzeit.
Sprechst. 11-12 u. 14-22 Uhr

Große Nacht - Vorstellung!

HEUTE 10.50 abends

**Faschings-Zauber
am Nordpol!**

Meister-Skizzen und Komiker
Riml und Lantschner
in

**Nordpol
ohoi!**

Ein tolles Abenteuer
zwischen Eisbergen und Eisbären mit
S. Söneland & Jarmila Marlon

Lachen Sie mit!

Itschinteressant:
Aegypten — Palästina
mit herrlichen Aufnahmen von geschicht-
lich berühmten Orten.

Der 15. Januar im Saargebiet!

ALHAMBRA

PALAST LICHTSPIELE und **GLORIA PALAST**
Breitfestrasse Seckenheimerstrasse

Weiss Ferdl ist umgezogen!

„Die beiden Seehunde“ werden ab heute bei
uns Lachstürme entfesseln!

Alles tobt, brüllt und schreit vor Vergnügen!

**Die beiden
Seehunde**
SEINE HOHEIT — DER DIENSTMANN

Weiss Ferdl

In beiden
Theatern tägl.
4.00, 6.00,
8.50, 8.20
So. ab 2 Uhr

Jugend
zugelassen!

Im Vorprogramm: Das Willy-Schur-Lustspiel **„Warum so aufgeregt“** — Kulturfilm — Ufa-Tonwoche
Täglich ab 4 Uhr: **Große Familien-Vorstellung** / Jugendliche Sonntags nur
Sonntag ab 2 Uhr: bis 3 Uhr halbe Preise!

SCALA **Massage**
Anna Huber
D. S. L.
Habe Sandbad,
Erdbecken, 2-7,
Sauna 10-11,
*1124

**Wärm-
flaschen**
gibt es in allen
Orten

**Gummi-
Kapf**
führt die
besten Sorten.
Qu 2, 19

**Einmal richtig lachen
über**

Viktor de Kowa
Eizi Holzschub
Aileen Sändig
R. A. Roberts in

**„Da stimmt
was nicht!“**

Ein durchschlagender
Belustigungserfolg!

Großes, buntes
Beiprogramm!

4.30 6.30 8.20

National-Theater Mannheim
Freitag, den 18. Januar 1935
Vorstellung Nr. 142 Miets F.Nr. 12

Die Regimentstochter
Komische Oper in zwei Akten nach
den Französischen von Georges u.
Dayard von Collet

Musik von Donizetti
Musikalische Leitung: Karl Klein
Regie: Hans Becker

Anfang 20 Uhr Ende gegen 22 1/2

Anti-Bekanntmachungen

3423488es Revellenbank.
Schriftleitung: Hrb. Baerlin.
Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 2 bis 4 Uhr.

**Keine Glatze
mehr!**

Dr. Müller's Haarwuchs-
Kleber hilft!

**Müller'sche Haarwuchs-
Kleber hilft!**

Sept. 1932. 1.25, 1.50, 3.35, 9.75

In Mannheim zu haben:
Drogere Ladeg & Siedelmann, 8 4, 3
Parfümerie Ladeg & Siedelmann, Friedrichspt. 13
Drogere Oth. Hoffmann, 1. 1, 8 Breite Straße
Richard-Wagner-Strasse, Jagarstr. 2
Siedelmann am Markt, 9 2, 1/4
Drogere Hoffmann, Lange Str. 10
Eben Drogere H. Fischer, Waldstr. 43

Insertieren bringt Gewinn!

TANZ-Schule Helm, D 6.5, Tel. 31917
21. u. 22. Jan. beginnt Anfängerkursus
Ältere Damen u. Herren in Kursus u. Einzelstunden

LIBELLE
KABARETT-VARIETE
0 7, 8

Die neuen Attraktionen
Berli Pascal
Gebrüder Aeros

und ein
vollständig neues Programm!
Samstag und Sonntag
je 2 Vorstellungen
nachm. 4.15 abends 8.15 Uhr

Vermischtes

**Polzhaus
Schüritz**
jetzt M. G. 10 part. I
- Wein Leiden -
- Reparaturen -
- Maßanfertigung -
Eig. Konstrukt.
Billigste Preise

Je gefälliger
Boxer
enthalten.
Wunderschön aus-
gest. Brillen.
Tel. 411
Golf-Club
Siedelmann, D. 7.

**Mannheimer
Einwohnerbuch**

Ausgabe 1934/35

das zuverlässige und unentbehr-
liche Nachschlagewerk zum
Preis von RM. 18.— ist zu
beziehen durch die

Druckerei Dr. Haas
Neue Mannheimer Zeitung
R.1-6 Marktplatz R.1-6